

Dritte Mannschaft kämpft aufopferungsvoll gegen Tabellenführer

Geschrieben von: Rainer Lepak

Samstag, den 13. Februar 2016 um 22:49 Uhr

Die LSG Ostrau, einer der heißesten Anwärter für einen Platz in der Bezirksliga für die kommende Saison und derzeitiger Tabellenführer der Bezirksklasse Halle / Saalekreis, gab am Samstag, dem 13. Februar 2016 die Visitenkarte in Teutschenthal zum Rückspiel gegen die 3. Mannschaft der SG Eisdorf, ab.

1:0 für Eisdorf war nach dem 1. Doppel an der Anzeigetafel zu lesen. Dieser Punkt für Eisdorf resultierte jedoch aus einem Besetzungsfehler des Gegners und sollte auch das einzige Mal bleiben, dass der Gastgeber in Führung lag.

Steffen Pietzsch und Stefan Seemann gingen selbstbewusst gegen das bisher sehr erfolgreiche Duo, Michael Skerka und Stefan Neuholz, ins Rennen und konnten auch jederzeit bestimmend, den ersten Satz für sich verbuchen.

Am Paralleltisch gerieten unterdessen Andre Eickner und Lutz Günther gegen Christian Hessel und Nick Tristan Rabe sofort in Rückstand, bevor sie mit großen Kampfgeist am Ende des Satzes trotzdem noch 11:9 triumphieren konnten.

Hervorragende Ausgangspositionen für ein Mehr an Punkten für die Eisdorfer Mannschaft.

Aber spätestens ab dem zweiten Satz wurde an beiden Tischen von Ostrau Ernst gemacht und Eisdorf musste zwei 1:3-Niederlagen akzeptieren.

Als dann die ersten drei Einzel allesamt an den Gegner gingen konnte man ernüchtert das Zwischenergebnis von 1:5 am Tableau ablesen.

Dann zeigten aber Andre Eickner, der an diesem Nachmittag den stärksten Eindruck bei der dritten Mannschaft hinterließ, Lutz Günther und Stefan Seemann, dass Eisdorf dieses Duell nicht nur mit einem eigenen Punkt beenden würde. Leider konnte Stefan Seemann seinen starken Beginn, er führte bereits mit 2:0 gegen Nick Tristan Rabe, nicht zum Sieg ins Ziel bringen. Was sich im vierten Satz andeutete, wo viel zu viele Bälle von Stefan, zwar nur um

Dritte Mannschaft kämpft aufopferungsvoll gegen Tabellenführer

Geschrieben von: Rainer Lepak

Samstag, den 13. Februar 2016 um 22:49 Uhr

Millimeter, den Tisch verfehlten, setzte sich im fünften Satz dahin gehend fort, dass Stefan verkrampfte und den sicheren Sieg vor Augen habend, zum Schluss noch 2:3 unterlag. Ein 4:5 an der Anzeigetafel hätte vielleicht noch einmal aufbauende Wirkung zeigen können, so stand es aber 3:6.

Es folgte wieder das obere Paarkreuz mit Michael Skerka und Stefan Neuholz, die ein 2. Mal dort alle Punkte abräumten.

Andre Eickner und Stefan Seemann gelang es das Eisdorfer Ergebnis noch etwas ansehnlicher zu gestalten und nicht nur das Endergebnis von 10:5 für Ostrau, sondern auch das Satzverhältnis von 32:20 belegen, dass dieser Sieg letztendlich verdient war. Und so einfach und nebenbei wird man in dieser Bezirksklasse auch nicht Tabellenführer.